Continue

Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren Hi zusammen, ich habe ein sehr ernstes Problem, bei dem ein Basic Panel die folgende Fehlermeldung ausgibt " 19001 AB_Man[1]: berlast. Werte gehen verloren ". Das Bit wird genommen um die Anlage "einzuschalten". Es wird gesetzt indem ich ber einen Tastendruck auf einem KTP700 Basic ein Bit in einem 16 Bit langen Array setze, solange die Taste gedrckt wird. Das Array vom Basic Panel ist in der SPS ein Word. Die Visualisierung wurde mit V13 SP1 Upd 9 programmiert, die SPS mit Step7 5.5 Das lief jetzt zwei Jahre fehlerfrei, heute kommt nun diese Fehlermeldung und das Panel weigert sich Eingaben anzunehmen. Alle Erwhnungen dieses Fehlers die ich Online gefunden habe, haben etwas mit Skripten zu tun, die im Hintergrund die Panelsoftware berlasten. Jedoch ist dies ein Basicpanel, da laufen 1000000%ig keine von mir implementierten Skripte ab, da das Panel keine Skripte kann. Kennt jemand eine Lsung, oder kann mir einen Ansatz liefern wo ich eine Liste der Systemfehler bekommen kann?Ich finde nirgends eine Erwhnung des Fehlers 19001.Danke Hallo, da muss ich doch noch mal weiter fragen :- wie ist das Panel mit der SPS verbunden ? MPI, ProfiBus, ProfiNet ?- was tauscht das Panel alles so mit der SPS aus ? Wie viele Variablen mit welcher Aktualisierungszeit ?- Gibt es noch weitere Panel an dem gleichen Bus ? Was hngt berhaupt an dem Bus alles so dran ? Die Meldung besagt im Grunde , dass die Variable (aber auch mglicherweise andere Variablen) nicht sinnvoll aktualisiert werden konnte - was jetzt nicht zwangslufig heit, dass das gar nicht mehr passiert ... GruLarry Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren Da das Bit die Anlage einschaltet, knnte es damit zusammenhngen, dass z.B. Antriebe geschaltet werden und eine Strung auf dem Profibus entsteht (hngt es am PB, MPI oder PN).Ich hatte hnliche Probleme mit einer Anlage, wo das PB-Kabel lnger paralell mit Motorkabeln verlegt wurde. Anlage ein => PB Ausfall Ist irgend etwas anderes an der Anlage gendert? (neuer Motor, Antrieb, PB/PN-Koppler, eine SW-nderung irgendwo).Andere Luftdrcke, dadurch Timingnderungen (siehe #3). Kam die Meldung von ganz alleine oder hast Du vorher die Runtime neu ins das Panel geladen? Hast Du sonst was gendert? ber welchen Bus ist das Panel mit der SPS verbunden? Falls neu geladen:Hast Du die Gre des Arrays AB_Man gendert? Oder die Aktualisierungsrate sehr klein eingestellt? Mache mal "Software komplett bersetzen" vor dem Laden ins Panel.Harald Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren Hi, also das Panel hngt per Ethernat an einem CP ber den auch die Kommunikation mit dem berlagerten Rechner stattfindet. Steuerung ist eine 315 DP, deshalb der CP. Und es ist auch nicht der neueste CP, sondern einer bei dem das Ethernetkabel noch mit einem 9- poligen Stecker angesteckt wird. Nein, ich habe nichts reingeladen, die Anlage lief wie gesagt zwei Jahre lang fehlerfrei. Es wurde auch nichts gendert, keine neuen Antriebe, nichts. Das Projekt wurde auch nicht neu in das Panel geladen. Es sind insgesamt 364 Variablen mit einer Aktualisierungszeit von jeweils 1s. Die betreffende Variable ist entgegen dem was ich geschrieben habe auch kein Array, sondern ein Word, welches einfach ein [1] im Namen hat. ber die Funktion SetzeBitwhrendTastegedrckt wird in dem Word ein einzelnes Bit gesetzt. Die anderen Bits sind mit anderen Befehlen belegt. Die Variablen sind keine Rezepte oder hnliches, jede ist fr eine andere Information gedacht, die Variablen hngen nicht zusammen. Das Panel ist sozusagen nur der dumme August der die Werte anzeigen soll. Und anzeigen tut er ja, nur halt keine Eingaben an die SPS senden. Smtliche Eingaben sind mit SetzeBitwhrendTastegedrckt umgesetzt. Wenn ich einschalten schreibe, passiert eigentlich nichts anderes, als dass die Anlage in den Automatikbetrieb versetzt wird. Die Spannung zu den Antrieben und der Not- Aus Kreis sind dauerhaft eingeschaltet. Deshalb wrde ich Spannungseinschleifungen in den Bus ausschlieen. Mit Profibus hatte ich das ganze aber auch schon, Einschalten Not- Aus Steuerung, 400V an die MoviMot Antriebe, Profibus fllt aus, 400V wieder weg, Profibus wieder glcklich, aber hier wrde ich sagen dass ich mir darum keine Sorgen machen muss. Ich habe es mittlerweile geschafft das Bit in der Steuerung auf Dauer True zu setzen, nachdem ich nun eine VPN Verbindung habe. Deshalb ist das ganze jetzt nicht mehr so dringend, trotzdem Danke an alle.Ich versuche es weiter.: Die Fehlermeldung hat die Nummer 190010. Zuletzt bearbeitet: 5 Februar 2018 Wurde an Eurem Ethernet-Netzwerk was gendert, vielleicht von der IT neue Switche/Router installiert/upgedatet? "Geistern" neue Dienste oder Broadcasts im Netzwerk umher? - das kann alte IE-CP aus dem Tritt bringen. Welchen CP hast Du genau? Meines Wissens gibt es keinen Ethernet-CP mit 9-poliger Buchse - meinst Du vielleicht die 15-polige Sub-D AUI/ITP-Buchse?Falls Du einen 343-1EX10 oder 343-1EX11 hast, dann empfehle ich sehr ein Update auf Firmware V2.3.5Harald Danke an alle die hier mitgemacht haben, ich denke wir das Problem gefunden und auch behoben. Anscheinend ist das Betriebsystem des Panels abgeschmiert.Es fing vor ein paar Tagen an dass ein einziger Button nicht lief. Erst seit letzter Nacht geht keiner mehr.Das sagte mir aber auch erst der Instandhalter der Mittelschicht hatte. Der aus der Frhschicht wusste von nichts. Ich habe den Spannungsstecker vom Panel ziehen lassen und diesmal darauf hingewiesen, dass man mal lnger als ein paar Sekunden warten solle bis er wieder reingesteckt wurde.Panel startete neu und luft jetzt wieder. Alle Buttons lassen sich bedienen.Danke nochmal Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren ber die Funktion SetzeBitwhrendTastegedrckt wird in dem Word ein einzelnes Bit gesetzt. Die anderen Bits sind mit anderen Befehlen belegt. [...]Smtliche Eingaben sind mit SetzeBitwhrendTastegedrckt umgesetzt. Da hat es der Panel-Programmierer mit Tags-sparen und Projektier-Arbeit sparen aber zu sehr bertrieben. SetzeBitWaehrendTasteGedrueckt sollte man NIE auf Word-Variablen anwenden. WinCC flexible Hilfe zu SetzeBitWaehrendTasteGedrueckt schrieb: HinweisVerwenden Sie diese Systemfunktion nicht, wenn die Steuerung BOOL-Variablen unterstttzt. Verwenden Sie statt dessen die Systemfunktion "SetzeBit".[...]VariableDie Variable, in der ein Bit zeitweilig auf 1 (TRUE) gesetzt wird. Verwenden Sie, soweit dies die Steuerung zulsst, ausschlielich Variablen vom Typ BOOL. Harald Oha, das wusste der sicher nicht. Ich gebe das dann mal so weiter. Und selbst wenn, ist das bei WinCC Basic immer noch so? Kein Fortschritt seit Flexible? Ich denke mir dann nur wieder, Siemens halt. Funktionen die eigentlich gehen sollten, lassen sich auf Variablen nicht anwenden, aber Funktionen die man auf Variablen anwenden kann, gehen dann doch irgendwie nicht. Wer soll denn da noch durchblicken. Wurde an Eurem Ethernet-Netzwerk was gendert, vielleicht von der IT neue Switche/Router installiert/upgedatet? "Geistern" neue Dienste oder Broadcasts im Netzwerk umher? - das kann alte IE-CP aus dem Tritt bringen. Welchen CP hast Du genau? Meines Wissens gibt es keinen Ethernet-CP mit 9-poliger Buchse - meinst Du vielleicht die 15-polige Sub-D AUI/ITP-Buchse?Falls Du einen 343-1EX10 oder 343-1EX11 hast, dann empfehle ich sehr ein Update auf Firmware V2.3.5Harald Das ist alles durchaus mglich, die IT ist in dieser Firma sehr aktiv. Es passiert immer mal wieder, dass die Kommunikation zwischen dem Hauptvisurechner und der SPS blockiert wird, weil wieder jemand vergessen hat dass die miteinander reden sollten.Es ist der 1EX10 auf V1.0. Wenn ich mal wieder vor Ort bin kann ich dann sowohl das Betriebssystemupdate auf das Panel als auch auf den CP aufspielen. Zuletzt bearbeitet: 5 Februar 2018 Oha, das wusste der sicher nicht. Ich gebe das dann mal so weiter. Und selbst wenn, ist das bei WinCC Basic immer noch so? Kein Fortschritt seit Flexible?Ich denke mir dann nur wieder, Siemens halt. Funktionen die eigentlich gehen sollten, lassen sich auf Variablen nicht anwenden, aber Funktionen die man auf Variablen anwenden kann, gehen dann doch irgendwie nicht. Wer soll denn da noch durchblicken. Das kann man eigentlich nicht Siemens anlasten wenn der Panel-Programmierer die falschen Funktionen auswhlt. Besonders wenn die Dokumentation extra vor der Verwendung warnt.Eigentlich mu der Programmierer wissen, da bei SetzeBitWaehrendTasteGedrueckt mit einer Word-Variable unerwartetes Verhalten auftreten kann, wenn die Variable nicht garantiert aktualisiert wird (z.B. im Bild nochmal verwendet wird oder zyklisch fortlaufend), weil SetzeBitWaehrendTasteGedrueckt (und auch SetzeBitInVariable und RcksetzeBitInVariable) den Wert der Variable vor der Manipulation des Bits nicht nochmal extra aus der Steuerung lesen. siehe WinCC flexible Information System > Index > SetzeBitWaehrendTasteGedrueckt die beiden Themen "SetzeBitWaehrendTasteGedrueckt" und besonders "Werte in der Steuerung"Harald Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren Warum kann das System beim Generieren nicht darauf hinweisen, das die Verwendung von der FunktionSetze Bit in Verwendung mit Word-Variablen nicht gut ist, es wird doch sowieso Generiert.Eigentlich sollte man das von so einen System erwarten, ansonsten kann man sich das Generieren dochgleich sparen, wenn es einfach ein paar sonderflle unter dem Tisch kehrt. 6AV2123-2GB03-0AX0 SIMATIC HMI, KTP700 Basic, Basic Panel, Tasten-/Touchbedienung, 7" TFT-Display, 65536 Farben, PROFINET Schnittstelle, projektierbar ab WinCC Basic V13/ STEP 7 Basic V13, enthlt Open Source SW, die unentgeltlich berlassen wird siehe beiliegende CD Produktbilder und Daten fr M-CAD und E-CAD (5) Artikelnummer 6AV2123-2GB03-0AX0 Artikelbeschreibung SIMATIC HMI, KTP700 Basic, Basic Panel, Tasten-/Touchbedienung, 7" TFT-Display, 65536 Farben, PROFINET Schnittstelle, projektierbar ab WinCC Basic V13/ STEP 7 Basic V13, enthlt Open Source SW, die unentgeltlich berlassen wird siehe beiliegende CD Produktfamilie Standardgerte 2nd Generation Produktstatus PM300:Aktives Produkt Preisgruppe / Stammhaus Preisgruppe 237 / 237 Einzelpreis Preise anzeigen Rohstoffzuschlag Metallfaktor siehe Metallfaktor (Details erhalten Sie in der Hilfe) Exportkennzeichen AL : N / ECCN : N Regellieferzeit ab Werk (Arbeitstage) 1 Tag(e) Nettogewicht pro ME 0,977 kg Verpackungsmae 20,50 x 27,60 x 7,80 Verpackungsmae Einheit CM Mengeneinheit (ME) 1 Stck Verpackungsmenge 1 EAN 4034106029210 UPC 887621773120 Statistische Warennummer 85371091 Listenkennzeichen (LKZ) ST80.1J Fabrikategruppe 2263 Geschftsbereichskennzahl R141 Ursprungsland China Einhaltung der Stoffbeschrnkungen entsprechend der RoHS-Richtlinie Seit: 19.03.2014 Produktklasse A: werkslagermiges Standard-Produkt kann innerhalb der Rcknahmefristen zurckgegeben werden. WEEE (2012/19/EU) Rcknahmepflicht Ja REACH Art. 33 Informationspflicht nach aktueller Kandidatenliste Informationspflicht nach Artikel 33, REACH-Verordnung: Dieses Produkt enthlt ein oder mehrere Erzeugnisse, in welchen folgender Stoff der Kandidatenliste in einer Konzentration ber 0,1 Massenprozent vorhanden ist: Blei Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen gehen wir davon aus, dass diese Stoffe im Rahmen der bestimmungsgemen Verwendung (einschlielich der Entsorgung) des(r) Erzeugnisse(s) (siehe auch Produktdokumentation) kein Risiko darstellen. Informationspflicht nach Artikel 33, REACH-Verordnung: Dieses Produkt enthlt ein oder mehrere Erzeugnisse, in welchen folgender Stoff der Kandidatenliste in einer Konzentration ber 0,1 Massenprozent vorhanden ist: Bleimonoxid (Bleioxid) Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen gehen wir davon aus, dass diese Stoffe im Rahmen der bestimmungsgemen Verwendung (einschlielich der Entsorgung) des(r) Erzeugnisse(s) (siehe auch Produktdokumentation) kein Risiko darstellen. Informationspflicht nach Artikel 33, REACH-Verordnung: Dieses Produkt enthlt ein oder mehrere Erzeugnisse, in welchen folgender Stoff der Kandidatenliste in einer Konzentration ber 0,1 Massenprozent vorhanden ist: Kieselsure, Bleisalz Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen gehen wir davon aus, dass diese Stoffe im Rahmen der bestimmungsgemen Verwendung (einschlielich der Entsorgung) des(r) Erzeugnisse(s) (siehe auch Produktdokumentation) kein Risiko darstellen. Informationspflicht nach Artikel 33, REACH-Verordnung: Dieses Produkt enthlt ein oder mehrere Erzeugnisse, in welchen folgender Stoff der Kandidatenliste in einer Konzentration ber 0,1 Massenprozent vorhanden ist: 4,4'-isopropylidendiphenol (Bisphenol A, BPA) Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen gehen wir davon aus, dass diese Stoffe im Rahmen der bestimmungsgemen Verwendung (einschlielich der Entsorgung) des(r) Erzeugnisse(s) (siehe auch Produktdokumentation) kein Risiko darstellen. SCIP Nummer Version Klassifizierung eClass 12 27-33-02-01 eClass 14 27-33-02-01 eClass 6 27-24-23-02 eClass 7.1 27-24-23-02 eClass 8 27-24-23-02 eClass 9 27-33-02-01 eClass 9.1 27-33-02-01 ETIM 7 EC001412 ETIM 8 EC001412 ETIM 9 EC001412 IDEA 4 6607 UNSPSC 15 43-21-15-06 Introduction The KTP700 Basic HMI is an integral part of Siemens comprehensive range of industrial control products. As a leading provider of Siemens PLCs, HMIs, and inverters, ControlNexus understands the importance of maintaining and troubleshooting these devices efficiently. Established in 2013, we aim to provide our clients with the best solutions and support for all their industrial automation needs. Resetting the KTP700 Basic HMI is a crucial task that can help resolve configuration errors, and system malfunctions, or prepare the device for a new user or process. This guide will provide detailed instructions on various methods to reset your KTP700 Basic HMI, along with troubleshooting tips and expert advice. Methods to Reset KTP700 Basic HMI Using USB Recovery Method Step-by-Step Guide Prepare a Compatible USB Stick:Use a USB 2.0 stick, as these are generally more reliable with the KTP700 Basic HMI. Load Recovery Software:Download the necessary recovery software from Siemenssupport page. Perform the Reset:Insert the USB stick into the HMI and power on the device.Follow the on-screen instructions to complete the reset process. Common Issues and Solutions USB Stick Recognition Problems:Ensure the USB stick is formatted correctly and contains the appropriate recovery files.Try different USB sticks if the device fails to recognize the initial one. Recovery Menu Not Appearing:This can be due to USB compatibility issues. Smaller USB sticks with USB 2.0 are recommended based on user experiences shared in Siemens forums. Using TIA Portal Step-by-Step Guide Connect to the HMI:Use a proper Ethernet connection to link your PC with the HMI device. Access Reset Options:Open TIA Portal and navigate to the HMI device settings.Select Device Maintenance and choose the Reset to Factory Settings option. Follow On-Screen Instructions:Complete the reset process by following the prompts provided by TIA Portal. Troubleshooting Tips Connection Issues:Ensure that the network settings are correctly configured and that there are no IP address conflicts. Failure to Reset:If TIA Portal fails to reset the HMI, consider using the USB recovery method as an alternative. Using ProSave Software Step-by-Step Guide Download ProSave:Obtain the latest version of ProSave software from Siemenssupport page. Connect to the HMI:Use an appropriate cable to connect the HMI to your PC. Initiate the Reset:Open ProSave and select the HMI device.Choose the factory reset option and follow the on-screen instructions. Common Errors Firmware Compatibility Issues:Ensure that you are using the correct firmware version for your HMI device. IP Address and MAC Address Problems:If ProSave does not recognize the HMI, try using the last known IP address or contacting Siemens support for further assistance. Troubleshooting Common Issues USB Recovery Problems When performing a USB recovery, several issues may arise, making it essential to know how to address them effectively. Tips for Choosing the Right USB Stick Compatibility: Not all USB sticks are compatible with the KTP700 Basic HMI. It is recommended to use smaller USB 2.0 sticks as they have shown better compatibility. Formatting: Ensure the USB stick is formatted correctly, typically in FAT32 format. This ensures the device can read the recovery files without issues. Steps to Take If the Recovery Menu Does Not Appear Check USB Stick:Verify the USB stick is properly inserted and the files are correctly loaded. Try Different USB Sticks:Some USB sticks may not be recognized. Use alternative USB sticks, preferably those known to work with Siemens devices. Verify Recovery Files:Ensure that the recovery files are not corrupted. Re-download the recovery software from Siemenssupport pageif necessary. Firmware and IP Address Issues Issues related to firmware and IP addresses can also complicate the reset process. Here are some troubleshooting steps to resolve these problems. Firmware Download Failures Check Firmware Version:Ensure you are using the correct firmware version for your KTP700 Basic HMI. Mismatched firmware can cause download failures. Stable Connection:A stable connection is crucial during the firmware download. Ensure your network is reliable and free from interruptions. IP Address and Network-Related Problems IP Address Configuration:Ensure the HMI and your PC are on the same network. Use the last known IP address of the HMI to establish a connection. Ping the Device:Use the ping command to check if the HMI responds. If it does, proceed with the reset process using the IP address. Expert Tips and Advice Drawing insights from Siemens support and community forums can provide valuable tips for successfully resetting your KTP700 Basic HMI. Insights from Siemens Support and Forums USB Stick Specifications:Experts on Siemens forums recommend using specific types of USB sticks. Smaller capacity USB 2.0 sticks are less prone to compatibility issues. Detailed Troubleshooting Steps:Siemens official support documents and forum discussions offer comprehensive troubleshooting steps for common problems encountered during the reset process. Common User Mistakes Understanding common mistakes made by users can help you avoid pitfalls during the reset process. Incorrect USB Stick Usage:Using incompatible or improperly formatted USB sticks is a common mistake. Always ensure your USB stick meets the required specifications. Incomplete Reset Procedures:Failing to follow all steps of the reset process can lead to incomplete resets. Carefully follow the instructions provided in the user manual or support documentation. FAQs To address some frequently asked questions, here are concise answers to common queries regarding the KTP700 Basic HMI reset process. What to Do If the HMI Does Not Respond to Any Reset Method? Check Connections:Ensure all cables and connections are secure. Seek Professional Help:If all methods fail, contact Siemens support for professional assistance. How to Determine If a USB Stick Is Compatible with the KTP700 Basic? Consult Documentation:Check Siemens official documentation for recommended USB sticks. Trial and Error:If unsure, try using several different USB sticks until you find one that works. What Are the Signs That Indicate a Successful Reset? Normal Boot Sequence:The HMI should follow its normal boot sequence and display the default home screen. Functional HMI:The device should be fully functional and ready for configuration or use. Conclusion Resetting your KTP700 Basic HMI is a manageable task when equipped with the right knowledge and tools. By following the detailed instructions provided in this guide and utilizing the expert tips and troubleshooting steps, you can successfully reset your HMI and resolve common issues. For more comprehensive support and resources, visit ControlNexus atControlNexus. If you encounter persistent problems, do not hesitate to reach out to Siemens support for professional assistance. Hi there! If you need any assistance, I'm always here. Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren Guten Morgen zusammen, bei einer bestehenden Anlage tritt folgender Fehler auf.Sobald wir die HMI-Seite ffnen, bei der 1 Trend (Archiv) angezeigt wird, friert das HMI ein.Wenn ich dann die Spannungsversorgung ziehe und wieder einstecke, funktioniert das HMI solange,bis ich wieder auf die Seite des Trends gehe.Habt ihr eine Idee, woran das liegen knnte? Genutzte Software: WinCC Advance V15.1 Upd5Genutztes HMI: KTP700 Basic PNArchiviert auf: 4GB Stick formatiert in FAT32 Schon Mal vielen lieben Dank fr eure Ideen/ Hilfe.Gre aus Luxembourg! Zuletzt bearbeitet: 6 Februar 2023 das wird an der enormen datenmenge im archiv liegen. 500.000 daten sind schon ne nummer wird beim Bildaufruf ein Skript ausgefhrt?Ich hatte bisher hauptschlich dann das Problem, dass sich das HMI komplett aufhngt, wenn ein Skript in einer Schleife festhngt. Sorry, hatte das falsche HMI geffnet... Es handelt sich nciht um ein TP900, sondern um ein KTP700 Basic.Da gibt es die Mglichkeit von Skripten nicht (bzw. sehe ich den Reiter nicht). Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren das wird an der enormen datenmenge im archiv liegen. 500.000 daten sind schon ne nummer Hallo @volkerschon mal vielen Dank fr deine schnelle Antwort. Insgesamt werden 9 Kurven archiviert. 8 von denen mit einem Archivierungszyklus von 5s und 1 mit 10s. Wir mchten gerne, dass wir die Daten der letzten beiden Tage rckwirkend nachsehen knnen.ich denke mal, dass der Lieferant, da etwas "angst" hatte und die Datenstze deshalb so gro gewhlt hat? Probleme mit dem KTP700 und USB-Stick habe ich auch vermehrt. Bei mir hngt sich das Panel allerdings schon beim booten auf. Habe auch schon diverse USB-Sticks probiert, NoName, groe/kleines Speichervolumen, macht alles keinen Unterschied. Bootte ich ohne Stick und stecke ihn nach dem Bootvorgang ist alles okay. Ich kenne das Verhalten von einem HMI (KTP 700 Basic), bei dem mehr als 4 Archivariablen auf dem Stick gespeichert werden und ich wagemutig 2 Trendanzeigen im Projekt angelegt habe. Das HMI friert aber nicht komplett ein. Nach etwa 10 - 15 Minuten steht das Bild. (Das ist natrlich nicht ernsthaft bedienbar.) Ich kenne das Verhalten von einem HMI (KTP 700 Basic), bei dem mehr als 4 Archivariablen auf dem Stick gespeichert werden und ich wagemutig 2 Trendanzeigen im Projekt angelegt habe. Das HMI friert aber nicht komplett ein. Nach etwa 10 - 15 Minuten steht das Bild. (Das ist natrlich nicht ernsthaft bedienbar.) Eine Abhilfe zu deinem Problem hast du aber auch (noch?) nicht, oder?Bislang (also immerhin mal seit 3h) kann ich das HMI wieder bedienen. Es friert nicht ein. Ich bin gespannt ob (oder besser gesagt wann) es wieder einfriert. Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren Ich habe die Gre des Datenspeichers massiv verkleinert und das alte Archiv gelscht. Das branchte am Anfang viel und spter weniger. Mehrere Anlagen mit nur 4 Variablen im Archiv und 1 Trendkurve bei gleichartiger Anwendung sind davon nicht betroffen. "Software komplett bersetzt" hast Du schon? Ich packe blicherweise auch max 4 Variablen in ein Variablenarchiv.Harald Hallo @PN/DP ja das habe ich gemacht. Also ber die Anzahl von Variablen in einem Variablenarchiv habe ich mir bislang noch nie wirklich Gedanken gemacht.Das hier ist eine gekaufte Maschine, die so ausgeliefert wurde. Ich habe 1 Archivvariable hinzugefgt. Nur zum Verstndnis...Wenn du insgesamt z.B. 8 Variablen als Trend anzeigen mchtest, erstellst du 2 Variablenarchive mit je 4 Archivvariablen.Was ist denn der Unterschied zu 1 Variablenarchiv mit 8 Archivvariablen? Denn die "Gesamtanzahl" bleibt ja weiterhin gleich. Sinkt die "Performance" wenn man alles in 1 Variablenarchiv macht?Oder machst du dies hauptschlich wegen der bersichtlichkeit (ggf. Aufteilung nach Analogwert...Z.B. 1x fr Temperatur, 1x Durchfluss etc?)?Schon Mal vielen Dank fr deine Antwort Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren Ich habe auch lange Probleme mit dem USB Sticks gehabt. Das Panel zickt extrem bei 3.0 USB Stick die meisst garnicht erkannt werden oder den Boot lahm legen das man nur die schne Siemens Animation sieht. Wir sind dann einige Zeit mit den "gnstigen" 4GB aus Am**on gefahren die dann der Reihe nach ber den Jordan gingen.Wir haben 5 Variablen 30s ber Jahre dann beim Kunden Plus Meldearchiv.Wir sind dann auf den ATP Nanoduro SLC Stick gewechselt seitdem keinen einzigen Ausfall. Der Stick ist teuer luft aber. GruDaniel Wenn du insgesamt z.B. 8 Variablen als Trend anzeigen mchtest, erstellst du 2 Variablenarchive mit je 4 Archivvariablen.Was ist denn der Unterschied zu 1 Variablenarchiv mit 8 Archivvariablen? Genau genommen sind es meist nur die Variablen, die zusammen in einem Trend angezeigt werden. Wenn die Trendanzeige die Variablenwerte fr eine Kurve aus dem Archiv sucht (beim ffnen/Aktivieren des Bildes und beim Blttern/Zoomen in der Trendanzeige) ist nur ca. halb soviel fr die Kurve unntiger "Datenmll" im Archiv enthalten, der trotzdem berlesen werden mu, besonders wenn das Archiv als TXT-Datei gespeichert wird. Basic Panels knnen nur TXT-Datei. Wenn das HMI Panel auch einen SD Memory Card Slot hat, dann lege ich die Archive auf die Memory Card. Ich meine, das ist schneller als USB-Sticks. Zumindest werden die SD Cards seltener unbedarft einfach abgezogen.Harald Zuletzt bearbeitet: 6 Februar 2023 Genau genommen sind es meist nur die Variablen, die zusammen in einem Trend angezeigt werden. Wenn die Trendanzeige die Variablenwerte fr eine Kurve aus dem Archiv sucht (beim ffnen/Aktivieren des Bildes und beim Blttern/Zoomen in der Trendanzeige) ist nur ca. halb soviel fr die Kurve unntiger "Datenmll" im Archiv enthalten, der trotzdem berlesen werden mu, besonders wenn das Archiv als TXT-Datei gespeichert wird. Basic Panels knnen nur TXT-Datei.Harald Ok, also in meinem Fall, habe ich versucht die HMI Seite des Trends zu ffnen. In diesem Bild wird "nur" 1 Trend angezeigt.Die Variable des Trends ist 1 von 8 Variablen, die sich in einem gemeinsamen Variablenarchiv befinden.Und genau diese ist heute mehrmals eingefroren. Seit ca 9:00Uhr (nachdem ich die Datenstze pro Archiv von 500k auf 5k reduziert habe) ist das HMI nun nicht mehr eingefrohren. wenn du nur 1 var aus dem archiv anzeigst solltest du am besten fr diese var ein eigenes archiv anlegen. Das habe ich jetzt auch so realisiert ich lasse das alte so wie es ist und lege fr die 1 Variable (die uns interessiert) ein neues Archiv an. Edit:Das Panel kann nur 1 Variablenarchiv. Ich habe alle Variablen gelscht und nur die eine drinnen gelassen.Die anderen Trends schaut sich niemand an. Zuletzt bearbeitet: 7 Februar 2023 Diese Beschrnkung auf ein einziges Variablenarchiv ("Systemgrenze") ist leider ein echter Mangel der Basic Panel. Setzt man mehr als eine Trendkurve auf Archivbasis ein, dann kommen die Dinger offensichtlich ins Schleudern und werden sehr langsam. Page 2 Du verwendest einen veralteten Browser. Es ist mglich, dass diese oder andere Websites nicht korrekt angezeigt werden.Du solltest ein Upgrade durchfhren oder einen alternativen Browser verwenden. Ersteller Mogli Erstellt am 6 Februar 2023 Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren Hallo,ich habe ein seltsames Problem mit einem KTP700 Basic DP. Dieses hngt mit diversen anderen Teilnehmern (ca. 5 St.)am Profibus (12Mbit Baudrate) an einer CPU 319 mit aktuellster FW. Das Panel ist der letzte Teilnehmer,Endwiderstand ist eingelegt, Gesamtkabellnge OKEndwiderstnde eingelegt => OKbertragungsrate KTP700 => OK (12 Mbit, HSA 126) Das PG ist brigens auch mit einem richtigen Profibuskabel an die S7 angeschlossen.Das KTP700 war nagelneu, ich habe noch ein zweites genommen und probiert, gleiches Problem.Um weiterzukommen habe ich kurzfristig auf ein KTP1000 Basic DP umgebaut => funktioniert sofort. Stelle ich die SPS und alle anderen Teilnehmer auf 1.5 Mbit um, so funktioniert das bertragen brigens.Es ist allerdings eine Fremdanlage mit sehr vielen E/As, daher mchte ich sie auf 12 Mbit belassen. Was mich stutzig macht ist, dass ich die Projektierung nicht bertragen kann, das Betriebssystem oder ein Backup/Restore aberohne weiteres funktioniert. Software:TIA V14 mit allen SPs Steckst du mit deiner "Leitung" auf dem Serviceport des Profibussteckers? Also eine Stichleitung? Das ist bei 12 MBit problematisch. Du kannst versuchen ein extrem kurzes Kabel zu verwenden.Oder du machst am Busabschluss noch einen weiteren Profibusstecker dran den du dann in dein PG einstecken kannst. Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren Oder du machst am Busabschluss noch einen weiteren Profibusstecker dran den du dann in dein PG einstecken kannst. Ich habe zwei Konstelationen probiert. Als Stichleitung und als als Teilnehmer mit Profibus rein und wieder raus zum nchsten Teilnehmer.Die Problematik mit der Busleitung ist mir bekannt, aus diesem Grund habe ich auch gleich ein PB-Kabel mit Endwiderstand anstatt desMPI bertragungskabels genutzt.Aber wie gesagt, das Image (ich meine 32MB gro) wird im 12 Mbit Netz vom PG aus ohne Probleme bertragen. Nur die Projektierung nicht. Welches Profibus-Profil ist eingestellt? Kannst Du ggf. von "DP" zu "Standard" wechseln? Hast Du noch mehr aktive Teilnehmer mit S7-Kommunikation am Profibus? z.B. beim Profil "Standard" kann man die Anzahl aktiver Teilnehmer bei der Berechnung der Busparameter berücksichtigen lassen. Geht es wenn Du das KTP von Hand in Transfer-Mode schaltest? PS: frag mal Siemens warum es beim KTP1000 Basic DP geht und beim KTP700 Basic DP nicht geht.Harald Welches Profibus-Profil ist eingestellt? Ich habe bereits "Standard" und "DP" probiert, keine nderung (beim KTP1000 DP geht es mit beiden Profilen) Hast Du noch mehr aktive Teilnehmer mit S7-Kommunikation am Profibus? Es ist die CPU319, drei ET200S, ein MP377 12" und nun das KTP700 BasicKeine projektieren Verbindungen zu anderen Gerten usw. Geht es wenn Du das KTP von Hand in Transfer-Mode schaltest? Nein beim Profil "Standard" kann man die Anzahl aktiver Teilnehmer bei der Berechnung der Busparameter berücksichtigen lassen. Dies werde ich noch einmal prfen, was mich trotzdem stutzig macht, ist das es beim KTP1000 sofort geht, das man beim KTP700 das Image per Prosave laden kannund dass es bereits einen Eintrag im Siemens Forum explizit zu diesem Gert mit genau meinem Problem gibt.Danke Harald fr deine Anregung. Ich werde es mir heute Abend noch einmal anschauen. Zuviel Werbung? -> Hier kostenlos registrieren Welches Profibus-Profil ist eingestellt? Kannst Du ggf. von "DP" zu "Standard" wechseln? Hast Du noch mehr aktive Teilnehmer mit S7-Kommunikation am Profibus? z.B. beim Profil "Standard" kann man die Anzahl aktiver Teilnehmer bei der Berechnung der Busparameter berücksichtigen lassen. Geht es wenn Du das KTP von Hand in Transfer-Mode schaltest? PS: frag mal Siemens warum es beim KTP1000 Basic DP geht und beim KTP700 Basic DP nicht geht.Harald Kurzes Feedback, ich habe die PG/PC Schnittstelle auf Profil "Standard" umgestellt (auch am Panel) und die Anzahl der Master und Slave eingetragen => keine nderung des Problems.KTP1000 funktioniert problemlos, ich habe spasseshalber auch mal ein KTP600 hingehngt und projektiert => keine Probleme mit der 12Mbit bertragung. Noch einmal zusammengefasst:Software TIA V14 mit allen SPs und HFsBaudrate 12 Mbit, Endwiderstnde drin, alles mit Profibuskabel angeschlossen.KTP1000 => bertragung von Image und Projektierung problemlosKTP600 => bertragung von Image und Projektierung problemlosKTP700 Basic DP => bertragung von Image problemlos, Projektierung kann nicht bertragen werden "HMI runtime - Error during loading" (2x nagelneues Gert getestet). Mit 1.5Mbit geht esIch werde jetzt (weil es mich interessiert) das Panel und die Projektierung mal auf V15 (mit letzem SP/HF Stand) hochrsten und schauen ob sich dann was ndert. Zuletzt bearbeitet: 16 Oktober 2018

Exposer handicap. Exposé handicap. Exposé sur handicap.

- yacopubusa
- http://getdol.com/page_data/file/a5589722-c58c-4171-ad8b-72a5229e4d85.pdf
- http://cnhhgj.com/upfiles/userfiles/file/4771602120.pdf
- https://nezamirekhaseafoods.com/userfiles/file/9cf32a33-6707-4117-83c3-c251c4256337.pdf
- how to use probe in miele oven microwave combo
- assonance examples in romeo and juliet act 1
- scandal season 7 episode 4 cast
- https://accessathletes.com/userfiles/file/c76a3fa3-3516-4aae-a498-760a67e04504.pdf
- huwuzo
- dodetelo
- https://vrindaindia.com/php/joseph/uploads/file/77431282619.pdf
- how to load a bostitch smart point nail gun
- razer ornata chroma number keys not working
- diet plan for distance runners
- gadoha
- bafatinocu
- http://maychebiengoduykhuong.com/media/ftp/file/2785ab0f-d72e-4ea7-9f1b-278484a05dee.pdf
- http://kubkao-kubpla.com/userfiles/files/buzuvaj.pdf